

Für unsere Hausfrauen.

Was speisen wir morgen? Für die here Anprecher: Blumenkohl, gefüllte Weiskohl, Entenbraten mit Salat, Pfirsichtorte. — Für einfache: Hammelfleisch mit grünen Bohnen.

Welche in Rum eingedreht. Eine weiche, aber noch feine Melone wird gewählt, die Kerne und alles Weiße entfernt und in Stücke geschnitten. Auf je 1 Kilogramm Melone nimmt man 700 Gr. Zucker, der mit 1/2 Liter Wasser gelutert und gut abgeseiht wird. In diesem Suderist gibt man ein Wein- oder Bierglas rein, legt ihn zu einem dünnen Strahl, legt die Melonestücke hinein und läßt sie kochen, bis sie gar sind. Man darf nicht mit einem Köffel umrühren, nur die Wasserseite schütteln. Darauf schüttet man die Melone auf ein Sieb, läßt sie gut abtropfen, trocknet die abgelaugene Saft etwas ein und gießt ihn wieder über die Melone. Nach 2-3 Tagen nimmt man die Melone aus dem Saft heraus, läßt sie abtropfen und legt sie in Wasser ein, den Saft trocknet man ein und gießt ihn ebenfalls darüber. Gut verbunden und an einem kühlen Orte aufbewahrt, hält sich das Kompott ganz gut.

Kartoffel Suppe. Hergestellt von gebratenem Geflügel oder Halbbraten wiegt man sehr fein, gibt ein abgeriebener, in Mehlbrühe gemischter, sehr ausgedünnter Brühen, 2 Pöfel saure Sahne, Eier, Salz, Muskatnuss und den heißen Saft eines Eiweißes dazu, streicht die Suppe durch ein Sieb und kreiert sie gleichmäßig über eine flache, unterbeheizte Schüssel. Man macht nun mit einem Löffel, in Wasser gelauteten Ei in gleichmäßiger Entfernung Vertiefungen in die Suppe, schneidet in jede Vertiefung ein Ei, beizt sie mit Parmesan, beizt sie mit Butter und beizt jedes Ei mit einem Mitter von Sardellenfleisch. Man bedeckt abdann die Schüssel mit einem bedruckten Papier, stellt sie auf ein Gefäß mit tockendem Wasser und mit diesem so lange in den Ofen, bis die Eier heiß geworden sind, und gießt sie mit einer Bechamelauce zu Tisch.

Reisbrotchen. Man wäscht und schält 10-12 große, mehrreife, reife Kartoffeln, reibt sie auf einem Reibeisen, übergießt sie mit kaltem Wasser und läßt sie so 1 Stunde ruhen und presst sie dann in einem sauberen Tuch aus. Inzwischen zerbricht man 7 Hühnerhäute und schneidet 1/2 Liter von der Hühnerbrühe heraus, rührt sie in 2 Eiern, übergießt sie mit 1/2 Liter heißer Milch und verfährt die Masse in einem sauberen Gefäß, vermischt dieselbe mit dem zerriebenen Kartoffeln, 1 Liter saure Sahne, 20 Gr. aufgeloßter Gese, 2 Pöfel feinem, saurem Rahm und etwas Salz zu einem dicken Teig, den man tüchtig mit dem Reibeisen durch einander arbeitet und dann an einem warmen Ort stellt zum Aufgehen. Sobald der Teig schön aufgegangen ist, backt man in der Pfingstplatte auf beiden Seiten kleine, nicht zu dünne Brote, man nimmt Butter, Hühner- oder Schmalz, aber auch Speck dazu. Nach dem Backen kann man auch ein Packchen Butterzucker zusetzen und dann sofort mit dem Baden begeben.

Vereins- und Innungsberichte.

Der vom Männergesangsverein „Einigkeit“ in Vaupegau am Sonntag im Gasthof „Stadt Amherden“ abgehaltene Sängerabend wurde durch einige schöngeistige vorzutragene Beitragslieder des Männergesangsvereins „Einigkeit“ eröffnet, worauf Herr Gemeindevorstand Veitner das Wort zu einer Begrüßungsansprache ergriß, welche in einem hoch auf das deutsche Lied ausging. Das Preisrichterkollegium bestand aus bekannten Autoritäten, u. a. Herren Max Stranitz, Veitner am National-Monsteratorium, Karl Frensch, Tonkünstler und Komponist, W. Bormann, Kantor an der Dreifönigkirche, Alwin Kranich, Tonkünstler und Komponist, Heinz Planckner, Musikritischer, sämtlich in Dresden, und Herrn Kantor W. Bormann, in Vaupegau. In Monturen A wurden folgende Vereine mit vorzüglichen Leistungen ausgezeichnet: Männergesangsverein „Trosden-Trieten“ (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, Männergesangsverein „Teutonia“, Trosden (Chormeister Herr W. Strickler), Preis, Männergesangsverein „König“, Trosden (Chormeister Herr W. Strickler), Preis, Männergesangsverein „Einigkeit“, Vaupegau (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, außer Wettbewerb, Männergesangsverein „Trosden-Trieten“ (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, im Wettbewerb, An Monturen B wurden folgende Vereine ausgezeichnet: Männergesangsverein „Viedertal“, Johannis (Chormeister Herr Paul Rietz), Preis, Männergesangsverein „Einigkeit“, Vaupegau (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, außer Wettbewerb, Männergesangsverein „Trosden-Trieten“ (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, im Wettbewerb, An Monturen C wurden folgende Vereine ausgezeichnet: Männergesangsverein „Viedertal“, Johannis (Chormeister Herr Paul Rietz), Preis, Männergesangsverein „Einigkeit“, Vaupegau (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, außer Wettbewerb, Männergesangsverein „Trosden-Trieten“ (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, im Wettbewerb, An Monturen D wurden folgende Vereine ausgezeichnet: Männergesangsverein „Viedertal“, Johannis (Chormeister Herr Paul Rietz), Preis, Männergesangsverein „Einigkeit“, Vaupegau (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, außer Wettbewerb, Männergesangsverein „Trosden-Trieten“ (Chormeister Herr Carl Jungel), Preis, im Wettbewerb.

Vermischtes.

Zur Verlinfahrt Zeppelins.

„Z. 11“ Reichsluftschiff.

Wie die „Neue Preuß. Corr.“ aus Luftschiffkreisen erfährt, darf mit Sicherheit angenommen werden, daß das soeben in Berlin erwarbte neue Luftschiff des Grafen Zeppelin in den Reichsdienst übernommen wird. Zwischen den beteiligten Instanzen, dem Reichsminister, dem preussischen Kriegsminister und dem Reichslandesrat sollen, wie verlautet, in dieser Richtung bereits Unterhandlungen stattgefunden haben, deren Ergebnis binnen kurzem bekanntgegeben wird. Ein weitergehendes Engagement seitens des Reiches gegenüber der Zeppelin-Gesellschaft scheint nicht beabsichtigt zu sein, so daß „Zeppelin 11“ das letzte Luftschiff sein würde, das von der Gesellschaft auf Reichskosten erworben wird. Selbstverständlich wird diese Erwerbung der Zustimmung des Reichstages unterworfen. Was die Ausmessungen des „Zeppelin 11“ betrifft, so ist vergleichsweise bemerkt, daß das Luftschiff 11 dieselbe Länge von 136 Metern aufweist wie 1 und 11, während „Zeppelin 11“ ebenso wie sein Vorgänger den ersten Typ mit 13 Metern um 2 Meter an Durchmesser übertrifft. Was die Motorkräfte betrifft, so verfügt „Zeppelin 11“ über zwei Motore zu je 85 Pferdekräften, „Zeppelin 11“ über zwei Motore zu je 110 Pferdekräften, während „Zeppelin 11“ zwei Motore von je 150 Pferdekräften an Bord hat. Danach übertrifft der jetzige Typus den ursprünglichen um 100 Pferdekräften. Der Gasinhalt des neuen Schiffes ist wie bei den anderen 15.000 Kubikmeter, im übrigen sind sowohl die Abmessungen wie die technischen Anordnungen dieselben wie bei den Schwesterluftschiffen. Die Tragfähigkeit des neuen Ballons wird mit 24 Mann als nicht zu hoch angegeben.

Ein Franzose über Zeppelin und das deutsche Volk.

Ein Franzose, der soeben drei Monate in Deutschland zugebracht hat, schreibt an das „Echo de Paris“, über den Enthusiasmus, der sich in ganz Deutschland für „Zeppelin 11“ äußert. In den nächsten Tagen wird „Zeppelin 11“ in Berlin erwarbt, wo man die Ankunft wie ein in der Geschichte epochemachendes Ereignis feiern wird. Bald wird man ihn allen Bewohnern des Reichs gezeigt, werden alle ein leuchtendes Luftschiff gesehen haben und wissen, welche Dienste man von ihm erwarten darf. Sind dann Kredite für eine Luftflotte nötig, so wird das Parlament sie mit Enthusiasmus bewilligen. Und sollte eine neue Katastrophe eintreten, so wird sicherlich eine nationale Subskription wieder dafür aufkommen.“ Der Korrespondent stellt dann einen Vergleich an zwischen dem, was man in Deutschland und was man in Frankreich tut. Dieser Vergleich fällt nicht zugunsten Frankreichs aus.

Der Bundesrat beim Grafen Zeppelin.

Für an den Bundesrat gerichtete Einladung des Grafen Zeppelin zur Behauptung des „Zeppelin 11“ in Friedrichshagen werden nach der „Neuen Preuß. Corr.“ voraussichtlich folgende Herren: Staatssekretär und Staatsminister Delbrück, Staatssekretär Dernburg und Minister der öffentlichen Arbeiten v. Breitenbach. Der Deputation des Bundesrats, bestehend aus den Herren: Direktor im Reichsamt des Innern Junk. Großherzoglich Oldenburgischer Gesandter Wietz. Geh. Rat v. Euden-Abendhausen, Herzoglich Sächsischer Ministerialdirektor Dr. Hebe und Herzoglich Braunschweigischer Geh. Regierungsrat Boden, wird sich der Königlich Sächsische Wirk. Geh. Rat Dr. Fischer anschließen.

**NAUMANN'S
neueste
Schnellnähmaschine
mit rotierendem Greifer**



8 Jahre Garantie.

8 Jahre Garantie.

arbeitet bedeutend schneller als jede gewöhnliche Nähmaschine, besitzt einen hervorragend leichten, ruhigen Gang und liefert einen beispiellosen sauberen, gleichmäßigen Perlschick beim Rück- und Vorwärtsnähen. Vortrefflich zum Sticken und Musterstechen geeignet.

Fa. H. Niedenführ,
Dresden, Struvestrasse Nr. 9.

**Kupfer
Messing
Zinn**
in Metall
gefasste
Gegenstände

- Bowlen
- Kännchen
- Weinkühler
- Teekessel
- Teegläser
- Sattkannen
- Kakesdosen
- Salatschalen
- Golddosen
- Honigdosen
- Butterdosen
- Käseplatten
- Tortenplatten
- Teetretter
- Untersetzer
- Kartenschalen
- Kaffeegeschirre

ANHAUSER
KONIG SOHNSTRASSE

NESTLE
Allbewährte Nahrung
für Kinder und Kranke

Hautkrankheiten
Herba-Deife

Technikum Hildburghausen
Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnische Schule.
Werkmeisterschule, Bauwerk- u. Tiefbauschule.
Programm frei.

Berliner Börse.

Vorzüglich informierter Fachmann ist auf Grund erstklassiger Informationen in der Lage, Hinweise zu erteilen auf mehrere Industrie-Aktien, die beträchtliche Kurschancen bieten. Keine Spesen, event. kleine Gewinbeteiligung. Anfragen bei die Anst. Cred. v. Gaasenbein & Vogler, Berlin W. S., u. S. K. 2212.

Sommerfrische Dippoldiswalde

ca. 400 m über N. N.
In nächster Nähe ausgedehnte Wäldungen, sowie die im Bau befindliche Talpforte Wälder, gutgehaltene Promenadenwege, billige Wohnungen. Mehrere Kurgarten und Bäderanlagen im Ort. Wöchentlich finden Promenaden-Konzerte statt. Auskünfte erteilt auf Anfragen. Der Stadtrat.

Johannisbad-Schmeckwitz

bel Kamenz i. Sa. Fernspr. Amt Elstra 22.

Vorzügliches Moorbad, eigene große Moorlager. Heilkräftige Eisenschwefelquelle. Bewährt bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hämorrhoidal-, Nerven-, Haut- und Frauenleiden. Badearzt Dr. Rachel, Besitzer Edwin Hager. Prospekte frei durch die Bade-Verwaltung und das R. S. Adress-Comptoir, Breite Straße 9.

Waldsanatorium Bad Gröna i. Sa.

im Erzgebirge. 400 m ü. M. 12 km von Chemnitz. Für Erholungsbedürftige; Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Stoffwechsel- und Frauenleiden. Kar und Pension 7-10 Mark pro Tag. Illustr. Prospekt frei! Dr. Dahms, dirig. Arzt.

Dr. Ziegelroths Sanatorium, Krummhübel i. Riesengebirge

Besitzer und Leiter: Dr. Ziegelroth, früher Schlenker.

Erholungshelm Villa Oswald, Pension

Rautenkranz i. Vgl. 600 m. ü. O. in schön. Wald- und Gärten. Vortrefflich empfohlen zur Stärkung der Atmungsorgane u. f. Nerven. Liegekur. In. Referenzen. Gute Küche. Abt. am Ort.

Dr. Schmidt „Kurpark“ Schreiberhau 34.
710 m Seehöhe. Orthofuren. Rein Wasserbetrieb.
Lahmann-Winternitz-Kuren für Kranke aller Art u. Erholungsbedürftige.
Spezialabteilung für Herzranke.
Prospekte frei.

Castagnola-Pallanza (Italien).
Filiale der Aliso- und Thermoalber-A.-G. in Sinesca. Größe, komfortabel eingerichtete u. schilfsingeeignete Naturheilanstalt des Südens. Altbew. Direktor B. Ummann. Prosp. frei.

Sanatorium Bad Elster
für innere - Nervenleiden, Bewegungserkrankungen, Frauenleiden.
Vortrefflich durch Lage, Komfort u. Heilmittel (auch die Kurmittel d. Bades), 3 Kurgarten, Diätetischen Kost u. Entfettungsdiäten. Für Kinder bef. Abteil. (Innere u. orthopädi.)

Waldpark-Sanatorium Blasewitz bei Dresden.

Telephon 1116 - Friedrich August-Strasse 16.
Spezialarzt, geleitete moderne Kuranstalt i. Wagen-, Darm-, Stomach-, Nerven-, Gicht, Unterernährung u., Herz-, Nerven-, sonstige innere Krankheiten, sowie für Erholungsbedürftige. Ausgezeichnete Tuberkulose und Gichtkrankheiten. Physikal. Heilmethoden u. Diätetiken. Wasserheilverfahren, Wärmebehandlung, Elektrotherapie in jed. Anwendungsform, Massage, Gymnastik, Luft- und Sonnenbäder, Klimakuren. Sommer und Winter geöffnet. Ausführl. Prospekt mienstlich.

Villa Franzenshöf Schreiberhau
Behaglich eingerichtete Familien-Pension
Diätvorschrift, w. berücksichtigt. Frl. E. Schindler.

Krummhübel
dicht unter der Schneekoppe gelegen. 700 Meter über dem Meer. Zentralpunkt für alle Partien, Sommerfrische i. Kurgarten, Quellwasserleitung, Elektrische Strombeleuchtung. Prospekte und Ortskarte gratis durch die Ortsverwaltung.

Sanatorium Kudowa
für innere - Nervenleiden, Frauenkrankheiten.
Das ganze Jahr geöffnet.
Klimakuren des Bades im Bismarckpark.
Aller Komfort u. Prospekte frei durch den Besitzer Dr. Hoffmann.

Elegantes Wiener Gespann,

1 Paar selten schöne schnelle Nebenbürger Schimmelwälsche, 6j., 168 cm groß, bezgl. 1 Paar schnelle Hengste, ganz fromm, stark u. autochthon, 6. und 7j., 170 cm, beide Paare sehr viel Ägur, mit eleganter Halbhaise und Coupé (Gummireifen) nebst Geschirr, auch einzeln sehr preiswert unter Garantie zu verkaufen.

Gustav Gäbler
Rudolfstraße 9, nächst Neust. Bahnhof.



Gang-Ochsen.

Nächsten Freitag den 3. September stellen wir wieder einen frischen Transport besser bayrischer und Vogtländischer Gang-Ochsen im Hofhof zum „Preussischen Hof“ in Freiberg preiswert zum Verkauf.

Tel. 375. Rümmler & Ludewig.

Seltenees Angebot.

Zur Lieferung per September-Oktober ex. empfehle ich preiswert prima hochtragende Ostfriesisch-Oldenburger, west- u. ostpr. Holländer Kalben, diesjährige Stub- u. Bullen-Grasfäher, prima bayrische Stiere und Ochsen, sowie Lämmer u. Hammel für Weide u. Mast unter günstigsten Zahlungsbedingungen franco jeder Station und bitte um gefällige Beirteilungen. Vorzügliche Abmelkstoffe jederzeit lieferbar und billig.

Großhändler i. Sa. Tel. 50. Otto Schreier.

Insertate für alle Zeitungen

nimmt unsere Annoncen-Expedition Seestraße 5, I., zu Originalpreisen und unter Anrechnung der vollen Rabatte entgegen. Keinerlei Nebenspesen für Porto usw. Kostenanschläge und fachmännische Beratung bereitwillig.
Die Erträgnisse unserer Geschäftsstellen werden ausschließlich zur Unterstützung deutscher Militär-Invaliden bezw. deren Familien verwendet.

Invalidendank für Sachsen, Dresden.